



Schwäbisch Gmünd, 18.07.2014
Gemeinderatsdrucksache Nr. 161/2014

Vorlage an

Bau- und Umweltausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Umbau Pfitzer- und Baldungkreuzung und begleitende Maßnahmen
Vergabebeschluss**

Bez.: GR-Drucksache-Nr. 327/2012; 191/2013; 053/2014

Anlagen:

Anlage 1: Übersichtslageplan
Anlage 2: Angebotszusammenstellung
Anlage 3: Vollkostenzusammenstellung
Anlage 4: Finanzierungsübersicht

Beschlussantrag:

Vergabe der Bauarbeiten auf Nachmaß an die Fa. Georg Eichele, Abtsgmünd gemäß deren Angebot vom 04.07.2014 für den Umbau der Pfitzer- und Baldungkreuzung samt den erforderlichen Begleitarbeiten in Höhe von insgesamt 1.422.110 € (ohne Anteil Stadtwerke), die sich wie folgt aufteilt:



Kostenträger Stadt:

Auftragssumme für den Umbau der Baldungkreuzung:	572.539,37 €
Auftragssumme für den Umbau der Bürgerstraße:	36.166,96 €

Kostenträger Stadtentwässerung

Auftragssumme für die Kanalsanierungsmaßnahmen:	86.486,58 €
---	-------------

Kostenträger Bund und Stadt (Aufteilung entsprechend Anlagen 3 und 4)

Auftragssumme für den Umbau der Pfitzerkreuzung:	539.289,97 €
(hiervon Anteil Stadt voraussichtlich 60.000 €)	

Auftragssumme für die Kabelleerrohrverlegung:	187.627,12 €
(hiervon Anteil Stadt 50% 93.813,56 €)	

Der Umbau der Pfitzerkreuzung wird im Namen und im Auftrag des Bundes durchgeführt

Die Stadtwerke beauftragen das Gewerk Tiefbau (Gas/Wasser/Kabel) direkt an die Fa. Eichele.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Im Zusammenhang mit dem Bau des Tunnels in Tallage sowie dem Projekt LGS 2014 mit Stadtumbau wurde durch den Gemeinderat ein Verkehrskonzept für die Stadt Schwäbisch Gmünd an das Büro Kölz in Auftrag gegeben, um die anstehenden Straßenbaumaßnahmen sowie Neufestlegungen der Verkehre in Schwäbisch Gmünd auf entsprechender Datenbasis und fachlicher Kompetenz entscheiden zu können.

Ein wesentlicher Punkt des Verkehrskonzeptes beinhaltet auch die Neugestaltung der Kreuzungsbereiche Pfitzer- und Baldungkreuzung.

Zu dieser Thematik wurden verschiedene Lösungsansätze bzw. Planfälle erarbeitet.

Nach intensiver und fruchtbarer Diskussion, auch in hierfür speziell eingerichteten Facharbeitskreisen, wurde letztlich für den Kreuzungsbereich Pfitzerkreuzung entschieden, dass die Pfitzerkreuzung baulich für die Fußgänger und Radfahrer optimiert wird und wieder mit einer Lichtsignalanlage ausgestattet wird. Ebenso wurde die Anbindung des Modeparks Röther an die Innenstadt durch eine ansprechende Gestaltung verbessert.

Für die Baldungkreuzung wurde entschieden, dass hier ein Turbokreisverkehr errichtet werden soll. In den vorgenannten Besprechungen wurde größter Wert darauf gelegt, dass im Bereich der Vorderen Schmiedgasse die Verkehrsströme zu Gunsten des ÖPNV



optimiert werden. Während für die Radfahrer und Fußgänger der Fußgänger- und Radweg in Höhe des Kindergartens St. Theresia optimiert wurde (siehe Anlage 1).

Die Finanzierung dieses Bauvorhabens mit den Begleitmaßnahmen wurde ausführlich in der Vorlage 053/2014 dargestellt und auf dieser Basis wurde die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Arbeiten auszuschreiben.

Zwischenzeitlich sind die Bauarbeiten nach VOB öffentlich ausgeschrieben worden. Die Leistungsverzeichnisse wurden von 8 Firmen abgeholt und von 4 Firmen zur Submission eingereicht.

Die Angebote wurden gemäß § 16 VOB/A auf Vollständigkeit sowie rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft (Anlage 2).

Das Angebot der Firma Georg Eichele, Abtsgmünd erscheint als das technisch und wirtschaftlich anrechenbarste.

In der Anlage 4 sind unter Punkt A die fortgeschriebenen Kosten der Kreuzungsumbauten und unter Punkt B die damit unmittelbar zusammenhängenden Begleitmaßnahmen aufgeführt. Punkt C enthält Zusatzmaßnahmen, die sich aus den Gesprächen mit dem Arbeitskreis Verkehr- und Mobilität herausentwickelt haben und zur Ausführung mit ausgeschrieben wurden, weshalb diese Maßnahmen kostenmäßig zwischenzeitlich in Punkt A eingeflossen sind. Die sonstigen mit der Baumaßnahme zusammenhängenden Maßnahmen sind unter Punkt D dargestellt.

Anlage 3 gibt einen Überblick über die Gesamtmaßnahme auf Grundlage der geprüften Ausschreibungsergebnisse.

Mit dem Bau soll im August 2014 begonnen werden. Die Bauzeit wird bis voraussichtlich Ende 2015 andauern.

Mitteldeckung:

Umbau Baldung- und Pfitzerkreuzung: HHST 2 T 6300 0140 9544

Für die Baumaßnahme Umbau Baldung- und Pfitzerkreuzung stehen entsprechend den Beschlüssen des Gemeinderats vom 09.04.2014 (Gemeinderatsdrucksache 053/2014) im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 954.000 € auf der Haushaltstelle 2 T 63000140 9544 zur Verfügung.

Vergeben werden jetzt die Bauarbeiten für den Umbau der Baldungkreuzung mit 572.539,37 €, der Umbau der Bürgerstraße mit 36.166,96 € und der Umbau der Pfitzerkreuzung mit einem städtischen Anteil von 78.634,22 €,



insgesamt 687.340,55 €. Hinzu kommen noch Nebenkosten (Planung, Vermessung, Honorare) für diese Maßnahmen in Höhe von voraussichtlich 103.101,08 €. Der Baukostenanteil der Stadt beläuft sich auf 790.441,63 €.

Für den, in den vorgenannten Kosten enthaltenen Umbau der Pfitzerkreuzung rechnet die Stadt mit einer zusätzlichen Beteiligung des Bundes von insgesamt 30.429,35 € (26.460,30 € an der jetzigen Vergabe und 3.969,05 € an den Nebenkosten), so dass der städtische Eigenanteil für den Umbau noch 60.000 € betragen wird.

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschluss-Antrags	Restmittel	apl. VE/ mittelfristige Finanzplanung
954.000,00 € (2014 + HAR)	voraussichtl. Nebenkosten 103.101,08 €	850.898,92 €	687.340,55 €	163.558,37 €	155.000 € (HH 2015)

Kabelleerrohre: HHST 2 T 63000141 9600

Hierfür stehen bei der Haushaltstelle 2 T 63000141 9600 (technische Infrastruktur-Verkehrsberechner) insgesamt 133.000 € zur Verfügung. Vergeben werden insgesamt 187.627,12 €, davon entfallen jeweils 50 % auf die Stadt und den Bund.

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschluss-antrags	Restmittel	apl. VE/ mittelfristige Finanzplanung
133.000 €	voraussichtl. Nebenkosten 14.072,03 €	118.927,97 €	93.813,56 €	25.114,41 €	

Umbau Mischwassersammler

Der Umbau des Mischwassersammlers wird aus Mitteln des I-Plans 10.0102 „Kanalsanierung verschiedene“ finanziert.

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschluss-antrags	Restmittel	apl. VE/ mittelfristige Finanzplanung



I-Plan 10.01012					
1.345.000 €	804.805 €	540.195 €	86.486,58 €	453.708,42 €	